

Zielgruppen des Schulbibliothekstags:

Lehrerinnen und Lehrer, schulische Beauftragte für die Bibliotheksarbeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulbibliotheken, Lesecken und Öffentlichen Bibliotheken

Anmeldung:

ausschließlich online unter www.lbz.rlp.de

Teilnahmebeitrag:

35,- Euro. Darin sind die Kosten für die Tagungsmappe und ein Mittagessen in der Mensa am Campus Koblenz enthalten.

Anmeldeschluss: 9. September 2019

Dienstliche Anerkennung:

Der Schulbibliothekstag ist für Lehrkräfte als dienstlichen Interessen dienend anerkannt (Az.: 19ST007520).

Für Rückfragen:

Gudrun Colling, Telefon: 0261 91500-309, colling@lbz-rlp.de

Marie-Luise Wenndorf, Telefon: 0261 91500-312, wenndorf@lbz-rlp.de

Anreise:

Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, Gebäude E, Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz, Telefon: 0261 287-0 (Telefonzentrale)

Vom Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) am Hauptbahnhof Koblenz mit den Buslinien 3 (bis Haltestelle Winnering Straße), 5 (bis Haltestelle Uni - Metternich) und 20 (bis Haltestelle Oberweiher - Uni)

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie bei den Programminformationen im Internet unter www.lbz.rlp.de.



Hinweis für die Abrechnung von Reisekosten (nur für Lehrkräfte):

Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung anfallenden Reisekosten können nur für Lehrkräfte rheinland-pfälzischer Schulen übernommen werden. Die Reise gilt als Dienstreise im Sinne des Landesreisekostengesetzes. Ihren Antrag auf Reisekosten nebst einer Kopie der Teilnahmebestätigung leiten Sie bitte dem Landesamt für Finanzen – Reisekostenstelle, Postfach 14 62, 55762 Birkenfeld zu. Auf dem Antrag ist Ihre Personalnummer- und IPEMA-Nummer zu vermerken. Sofern Sie Arbeitsmaterialien zu transportieren haben oder durch die gemeinsame Nutzung eines PKW die Kosten niedriger sind als bei öffentlichen Verkehrsmitteln oder die termingerechte Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich ist, ist die Benutzung des PKW gestattet. Bitte möglichst Fahrgemeinschaften bilden.

Lernzentrum

Leselust

Medien

Schulbibliothek

Lesemotivation

Opac

Fachunterricht

4. Schulbibliothekstag Rheinland-Pfalz

18. September 2019

Universität Koblenz-Landau,
Campus Koblenz, Gebäude E
Universitätsstraße 1, 56070 Koblenz

ab 9.15 Uhr Einlass und Anmeldung

10.00 Uhr Eröffnung des Schulbibliothekstags



Grußwort

Dr. Denis Alt

Staatssekretär, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur



Kulturelle Vielfalt mit Geschichten erfahren - Potenziale aktueller Kinder- und Jugendliteratur

Prof. Dr. Karin Vach

Pädagogische Hochschule Heidelberg

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Vorträge

13.00 Uhr Mittagspause mit Kurzvorträgen

14.30 Uhr Vorträge

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Während des Schulbibliothekstags stellen das Landesbibliothekszentrum und Bibliotheksausstatter an Informationsständen ihre Angebote vor.

Das aktuelle Programm finden Sie auch unter www.lbz.rlp.de

Foto Dr. Denis Alt © Markus Below

Veranstalter:



unterstützt von:



Referent/in	Vortrag	Kurz vorgestellt	Referent/in	Vortrag
 <p>Lesevermittler, Schauspieler, Leiter der Leseförderagentur Eventilator, Berlin</p>	<p>V 1: Mit Comics liest es sich leichter – Comics als Türöffner in der Leseförderung</p> <p>Comics fördern das Lesen, denn sie sind witzig, kurz, knapp und knackig, die Figuren mal frech, mal böse. Comics kann man auch mal zwischendurch und in Happen lesen. Wie Sie Comics und Comic-Romane für Veranstaltungen und zur Leseförderung auch für ausgesprochene Wenigleser nutzen können, zeigt Ihnen Frank Sommer mit vielen praktischen Tipps zur Umsetzung in Ihrer Schulbibliothek. (Primarstufe bis Sek I)</p>	<p>M 1: 13.10 - 13.30 Uhr</p>  <p>Digitale Leseförderung mit Tablets - Medienpädagogische Konzepte und Technik im Angebot des LBZ Norbert Sprung, LBZ</p> <p>Digitalisierung und Medienkompetenz sind Themen, die auch im Bereich der Sprach- und Leseförderung eine immer wichtigere Rolle einnehmen. Unter dem Titel „Digitale Leseförderung mit Tablets“ hat das Landesbibliothekszenentrum gemeinsam mit dem Kooperationspartner medien+bildung.com ein Angebot entwickelt, welches die Sprach- und Leseförderung mit medienpädagogischen Methoden verknüpft. Die einzelnen Konzepte werden den Bibliotheken in einem Methodenheft zur Verfügung gestellt. Zugleich stellt das LBZ den Bibliotheken, die nicht über eigene Geräte verfügen, die benötigte Technik zur Ausleihe bereit. (Primarstufe, Sek I)</p>	  <p>LBZ / Landesbüchereistelle</p>	<p>N 1: Von tiptoi bis Buch-Duell – Ergänzungsbücherei, das Plus für Ihre Schulbibliothek</p> <p>Das LBZ / Landesbüchereistelle bietet in seiner Ergänzungsbücherei zahlreiche Angebote zur Ausleihe an, die Schulen und Schulbibliotheken für den Unterricht und zur Erweiterung ihrer eigenen Bestände nutzen können. Welche Angebote es gibt, wie sie recherchiert und gebucht werden können (Buchungskalender) und wie sie in die Schulen und Schulbibliotheken gelangen, wird in diesem Vortrag erläutert. Dazu gibt es verschiedene Angebote zum Anschauen und Anfassen. (Primarstufe, Sek I)</p>
 <p>Diplom-Bibliothekar, Leiterin der Mediothek der Gymnasien Biberach an der Riß</p>	<p>V 2: Medienkompetenzvermittlung in der Mediothek der Gymnasien in Biberach - Praxisbericht</p> <p>1. Konzept der Medienkompetenz-Bausteine, Weiterentwicklung und Anpassung an den Bildungsplan (am Beispiel Baden-Württemberg) und Verankerung in den Schulcurricula 2. Konzeption, Erstellen und Durchführen der Medienkompetenzbausteine als herkömmlicher Workshop oder als Actionbound-Rallye an ausgewählten Bausteinen (Sek I, Sek II)</p>	<p>M 2: 14.00 - 14.20 Uhr</p>  <p>Mit dem Makerspace mobil in Sachen MINT Diana Ferdinand, LBZ</p> <p>Das Landesbibliothekszenentrum hat unter dem Motto „Tüfteln statt Büffeln“ sechs mobile Makerspace-Angebote entwickelt, um das Interesse junger Menschen an MINT-Themen auch im außerschulischen Bereich zu fördern. Sie sollen Kindern und Jugendlichen einen spielerischen Zugang zu den Themen Robotik, Coding, Experimentieren und Trickfilmen ermöglichen. In jeder Makerspace-Kiste befinden sich die benötigte Technik und entsprechende Arbeitshilfen mit didaktischem Begleitmaterial. Die Bibliotheken können damit Veranstaltungen zu den verschiedenen Angeboten durchführen. (Primarstufe, Sek I)</p>	<p>Frank Sommer</p>  <p>Lesevermittler, Schauspieler, Leiter der Leseförderagentur Eventilator, Berlin</p>	<p>N 2: Recherche-Fit – Recherchetraing und Klassenführungen für Jugendliche</p> <p>Recherche? Wie geht das? Für viele Jugendliche ist das Aufsuchen von Quellenmaterial eine Herausforderung. Frank Sommer stellt ein einfach umsetzbares Modell vor, wie leseunerfahrene Jugendliche, die kaum Bibliotheken nutzen, Schritt für Schritt Medien zu Themen aussuchen und für Referatsthemen einsetzen können. (Sek. I)</p>
 <p>Diplom-Pädagogin, Leiterin der Schulbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt am Main</p>	<p>V 3: Leseförderung & Medienbildung am Beispiel der "Frankfurter Praxisbausteine für Schulbibliotheken"</p> <p>Schulbibliotheken erweisen sich als ideale Orte, um Lese-, Informations- und Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen systematisch aufzubauen und zu festigen. Wer sich freiwillig mit begrenztem Zeitbudget in der Schulbibliothek einbringt, möchte auf erfolgreiche und bewährte Modelle zurückgreifen. Das sba-Kompodium ist das Ergebnis einer systematischen Partnerschaft mit Frankfurter Schulen. Damit unterstützt die sba ganz praktisch alle, die sich in der Schulbibliothek engagieren. (Primarstufe, Sek I)</p>	<p>Moderation: Gisbrecht Issselstein Friedrich-Spee-Gymnasium Trier Heike Steck LBZ / Landesbüchereistelle</p>	<p>Tina Kemnitz</p>  <p>Literaturvermittlerin, Vorleserin, Sprecherin, Tolles Buch, Berlin</p>	<p>N 3: Wie kann man Kinder und Jugendliche auf Bücher neugierig machen? – Literarische Einstiegsspiele</p> <p>Tina Kemnitz ist seit über 20 Jahren bundesweit als Literaturvermittlerin, Vorleserin und Sprecherin in Sachen Kinder- und Jugendliteratur aktiv. Sie demonstriert, erzählt und zeigt auf unterhaltsame und anschauliche Weise und mit vielen praktischen Beispielen, wie man Kinder und Jugendliche auf Bücher neugierig machen und sie spielerisch ins Gespräch über literarische Themen verwickeln kann. (Primarstufe, Sek I)</p>
<p>Moderation: Marie-Luise Wenndorf und Elke Eberle LBZ / Landesbüchereistelle</p>	<p>V 4: Austauschforum „Was ich schon immer mal fragen wollte ...“ für Grund- und Förderschulen</p> <p>Mögliche Themen: Konzeption, Leseförderung, Verknüpfung mit dem Unterricht, Betreuung, Ausstattung, Finanzierung ... In diesem Forum geht es um den Informations- und Gedankenaustausch zu den Themen, die Verantwortliche für die Bibliothek einer Grund- oder Förderschule in der täglichen Praxis beschäftigen. (Primarstufe)</p>	<p>Folgende Aussteller präsentieren während des gesamten Schulbibliothekstags ihre Angebote an den Ständen:</p>  <p>Clemens Portmann Bibliothekseinrichtungen Ascheberg</p>  <p>ekz. bibliothekservice Reutlingen</p>  <p>SCHULZ SPEYER Bibliothekstechnik AG Speyer</p>  <p>Landesbibliothekszenentrum Rheinland-Pfalz</p>	<p>Nicole Reuß M.A.</p>  <p>Bibliotheksleiterin der gemeinsamen Schulbibliothek des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums und des Gymnasiums am Römerkastell in Alzey</p>	<p>N 4: Austauschforum „Was ich schon immer mal fragen wollte“ - für weiterführende Schulen</p> <p>Mögliche Themen: Ausstattung, Konzeption, Mitarbeiter-Team, Verknüpfung mit dem Unterricht, Finanzen, Zusammenarbeit mit Kollegium und Schulleitung usw. In diesem Forum geht es um Informations- und Gedankenaustausch zu Themen aus dem Schulbibliotheksalltag. (Sek I, Sek II)</p>
 <p>Lese- und Literaturpädagogin (BvL), Bietigheim-Bissingen</p>	<p>V 5: Die Welt von morgen – aktuelle Kinder- und Jugendbücher für die Sek I</p> <p>Denk ich an morgen, woran denke ich? An eine freie, gerechte und lebenswerte Welt, in der Menschen verantwortungsvoll miteinander umgehen? In der Geschlecht, Hautfarbe oder Religion kein Stein des Anstoßes ist? In der Umweltschutz eine Selbstverständlichkeit ist und Klimaziele eingehalten werden? An künstliche Intelligenz, Smart Homes und autonomes Fahren? Hier und anderswo? Globale Fragen, die sich auch in aktueller Kinder- und Jugendliteratur aller Genres spiegeln, vorgestellt von Barbara Knieling – für Fragende, Träumende, Wissensdurstige und Hoffende. (Sek I)</p>	<p>Barbara Knieling</p>  <p>Lese- und Literaturpädagogin (BvL), Bietigheim-Bissingen</p>	<p>N 5: Lebendige Schulbibliothek – Aus der Praxis für die Praxis</p> <p>Welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Schulbibliothek kennen folgende Situation nicht? Gähnende Leere in den Räumlichkeiten, gelangweilte Schülerinnen und Schüler und gestresste Lehrkräfte. Das alles muss nicht sein, wenn Sie entsprechende Ideen entwickeln, die junge Menschen bzw. das Lehrerkollegium ansprechen. Themenschwerpunkte des Vortrags:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgreiche Bibliotheksarbeit mit Schülern für Schüler - Bibliothek als wichtiger Anlaufpunkt im Schulalltag - Aktualität und Kreativität in Wort und Bild (Sek I, Sek II) 	
 <p>Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Grundschulpädagogik, Universität Koblenz-Landau</p>	<p>V 6: Pretend Reading – Kinder setzen sich als „Bilderbuchautorinnen“ und „Bilderbuchautoren“ in Szene</p> <p>Beim Pretend Reading tun Kinder so, als ob sie ein Bilderbuch vorlesen. Sie erzählen das Bilderbuch neu, das sie in einer vorangegangenen Vorlesesituation gehört haben. In ihren mündlichen Texten geben die Kinder dann z.B. Vorstellungen eine äußere Form, die sie zu dem Bilderbuch entwickelt haben. Im Vortrag geht es darum, Chancen und Herausforderungen des Pretend Reading sowohl für Vorschul- als auch für Grundschulkindern zu beleuchten und Wege aufzuzeigen, wie das Pretend Reading in einen inklusiven Deutschunterricht des Primarbereichs integriert werden kann. (Primarstufe)</p>	<p>Ulrike Kalbitz</p>  <p>Leiterin der Schulbibliothek im Bischöflichen Willigis-Gymnasium Mainz</p>	<p>N 6: Natur und Umwelt – aktuelle Kinderbücher für die Primarstufe</p> <p>Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Tierschutz, Upcycling, Ressourcenorientierung verbunden mit Unterhaltendem, Motivationalem, Wissenswertem, Erkenntnisreichem, Lustigem, Tiefsinnigem = Bilder- und Kinderbücher aller Genres für Grundschulrinnen und -schüler, die neugierig auf ihrem Weg ins Lesen und Leben sind, vorgestellt von Barbara Knieling. (Primarstufe)</p>	
 <p>Pädagogischer Leiter von medien+bildung.com, Lernwerkstatt Rheinland-Pfalz</p>	<p>V 7: Leseförderung mit digitalen Medien und Apps</p> <p>Im Bereich der Medienpädagogik gibt es vielfältige Methoden, die auch für die Leseförderung eingesetzt werden können. Im Workshop wird anhand von Praxisbeispielen aus Bibliotheken vorgestellt, wie Audioarbeit, Fotografie, Animationen, Video und Trickfilm rund um das Thema Lesen eingesetzt werden können. Es stehen Tablets zur Verfügung, um die vorgestellten Ansätze praktisch zu erproben. (Primarstufe)</p>	<p>Kerstin Heinrich</p>  <p>Fachreferentin LBZ / Rheinische Landesbibliothek Koblenz</p>	<p>N 7: Gesucht – gefunden?</p> <p>Projekt schoolbox:infokompetent: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Oberstufe. Ulrike Kalbitz stellt zusammen mit Dominik Schuh von der Uni Mainz die Materialsammlung rund um das Finden und Verwenden von Informationen vor, die die Uni Mainz in Zusammenarbeit mit Pilotschulen erarbeitet hat. Mit Vorschlägen zur Umsetzung in vier Modulen für Schülerinnen und Schüler der MSS. (Sek II)</p> <p>Online-Angebote der Landesbibliotheken</p> <p>Kerstin Heinrich stellt im Überblick elektronische Angebote der Landesbibliotheken im LBZ vor, die Schülerinnen und Schüler beim Lernen und bei Prüfungsvorbereitungen unterstützen oder Lehrkräften Impulse für ihre tägliche Arbeit geben können. (Sek II)</p>	